



Abb. 7: Tod und Arzt, Tod und Liebender, La Grande Dance Macabre, letzter Nachdruck von Originaldruckstöcken Guy Marchants (1485), Paris 1862

allerdings textlose Totentanz erhalten. Da es unsicher ist, ob dieses Gemälde in die Jahre 1410/20 oder erst 1470 zu datieren ist, wird meist der Totentanz im Franziskanerkloster Aux SS. Innocents in Paris von 1424 als ältestes Monumentalgemälde angegeben. Die Mauer mit dem Totentanz wurde allerdings 1634 abgerissen. Bild- und Textinhalte sind auf Holzschnitten von Guyot Marchant (Paris 1485) überliefert (Abb. 7).

#### *Der Basler Totentanz*

Eine der berühmtesten und bekanntesten Darstellungen war der sogenannte große Totentanz von Basel. Vermutlich stifteten Herren des Basler Konzils von 1431 bis 1448 unter dem Eindruck der Pestepidemie von 1439 für das Dominikanerkloster ein Totentanzbild. Ein bis heute unbekannter Künstler malte 1440 in Temperafarben eine Folge von 37 fast lebensgroßen Tanzpaaren auf die 57 m lange Kirchhofmauer des Klosters in der Johannis-Vorstadt Basels, der sogenannten Predigerkirche. Nach mehreren Restaurierungen und Übermalungen – im 16. Jahrhundert wurden noch die Paare Tod mit Maler und Tod mit Malerin angefügt – verfällt die Mauer im 18.